

KoWa Newsletter 31. Januar 2007

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|--------------------------|
| <u>1 DFG Weltweiter Aufruf für den freien Zugang zu Forschungsergebnissen.....</u> | <u>1</u> |
| <u>2 DFG: Dokumentation "Karrierewege in Wissenschaft und Forschung" / Engl. Broschüre Emmy Noether-Programm.....</u> | <u>2</u> |
| <u>3 EU: Rat billigt das Siebte Rahmenprogramm für Forschung und technologische Entwicklung (RP7).....</u> | <u>3</u> |
| <u>4 KoWi: Neuer Forschungsbrief zu den Beteiligungsregeln.....</u> | <u>4</u> |
| <u>5 Neuer Cordis Dienst: ERAWATCH.....</u> | <u>4</u> |
| <u>6 Europäischer Forschungsrat (ERC) – Erste Ausschreibung der “Starting Grants”....</u> | <u>4</u> |
| <u>7 KoWi: Forschungsbrief zu den Beteiligungsregeln.....</u> | <u>5</u> |
| <u>8 4th WISE Newsletter issued.....</u> | <u>5</u> |
| <u>9 7th International IWA Symposium on Systems Analysis and Integrated Assessment in Water Management, 7-9 May 2007, Washington DC, United States.....</u> | <u>5</u> |
| <u>10 Groundwater Management in the Danube River Basin and other Large River Basins Conference, 7-9 June 2007, Belgrade, Serbia.....</u> | <u>6</u> |
| <u>11 International Symposium on Advances in Isotope Hydrology and its Role in Sustainable Water Resources Management, 21-25 May 2007, Vienna, Austria.....</u> | <u>6</u> |
| <u>12 European Water Conference, 22&23 March 2007, Brussels, Belgium.....</u> | <u>7</u> |
| <u>13 Third International Conference on Climate and Water, 3-6 September 2007, Helsinki, Finland.....</u> | <u>7</u> |
| <u>14 4th ECRR Conference on River Restoration, 16-21 June 2008, Venue: Venice, Italy.....</u> | <u>7</u> |
| <u>15 Conference of the International Water Association „Advanced Sanitation”, 12. – 13.03.2007 in Aachen.....</u> | <u>8</u> |

Interessanter Link: **Bundesbericht Forschung 2006**

2006, 805 Seiten

Näheres: <http://www.bmbf.de/pub/bufo2006.pdf>

1 DFG Weltweiter Aufruf für den freien Zugang zu Forschungsergebnissen

DFG unterstützt Petition an die Europäische Kommission

Der freie und kostenlose Zugang zu den Ergebnissen öffentlich geförderter Forschung in Europa soll gesichert werden. Dafür setzt sich die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) gemeinsam mit anderen europäischen Organisationen in einer Internet-Petition an die Europäische Kommission ein. Mit dieser Initiative, die inzwischen Unterstützung von rund 500 Organisationen aus

Wissenschaft, Bildung und Kultur gefunden hat und von über 10.000 Wissenschaftlern und Bibliothekaren weltweit unterzeichnet worden ist, wird die Kommission aufgefordert, sich für den freien Zugang zu europäischer Forschung einzusetzen. Die Petition ist abrufbar unter www.ec-petition.eu.

Hintergrund der Initiative ist eine im Auftrag der Europäischen Kommission erarbeitete und bereits Anfang 2006 publizierte Studie zur wirtschaftlichen und technischen Entwicklung des wissenschaftlichen Publikationsmarktes in Europa. Ergebnis der Studie sind Empfehlungen, die der möglichst weiten Verbreitung von Forschungsergebnissen und damit der effizienteren Fortentwicklung der Wissenschaft dienen. Als ersten Punkt empfiehlt die Studie, die Ergebnisse öffentlich geförderter Forschung über das Internet entgeltfrei, also im Open Access, zugänglich zu machen. DFG-Präsident Prof. Dr.-Ing. Matthias Kleiner, der ebenfalls zu den Unterzeichnern gehört, hält die Umsetzung der Empfehlungen für unverzichtbar: „Der barrierefreie Zugang zu wissenschaftlichen Informationen fördert die internationale Vernetzung der Wissenschaft und trägt damit zur besseren Wahrnehmung europäischer Forschung weltweit bei.“

Mitte Februar richtet die Europäische Kommission in Brüssel eine Konferenz zum wissenschaftlichen Publizieren aus, in deren Mittelpunkt die Diskussion um den bestmöglichen Zugang zu europäischen Forschungsergebnissen stehen wird. Die Petition soll die breite Unterstützung für die Empfehlungen der EU-Studie verstärken.

Zu den Unterzeichnern gehören zahlreiche namhafte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, darunter die Nobelpreisträger Harold Varmus und Rich Roberts. Auf Organisationenebene wird die Petition unterstützt von Einrichtungen wie dem CERN, dem Wellcome Trust und dem Medical Research Council in Großbritannien, der italienischen Hochschulrektorenkonferenz, der Königlichen Niederländischen Akademie der Wissenschaften, der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften oder der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz.

Finanziert wird die Initiative von der DFG, dem britischen Joint Information Systems Committee (JISC), der niederländischen SURF-Foundation, der dänischen Electronic Research Library (DeFF) sowie SPARC Europe.

Die im Auftrag der Europäischen Kommission herausgegebene Studie findet sich unter

http://ec.europa.eu/research/science-society/pdf/scientific-publication-study_en.pdf.

Ansprechpartner bei der DFG ist Dr. Johannes Fournier, Tel. 0228/885-2418, E-Mail: johannes.fournier@dfg.de.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2 DFG: Dokumentation "Karrierewege in Wissenschaft und Forschung" / Engl. Broschüre Emmy Noether-Programm

Zu der von DFG und BMBF durchgeführten Konferenz zum Thema "Karrierewege in Wissenschaft und Forschung" ist die Dokumentation dazu als duz-Special erschienen. Bei Interesse können Sie diese Broschüre gerne per Mail: (Karl-Heinz.Becker@dfg.de) anfordern.

Eine online-Dokumentation zur Tagung sowie die Broschüre finden Sie im Internet unter

http://www.dfg.de/aktuelles_presse/ausstellungen_veranstaltungen/berichte/2006/karrierewege_konferenz.html

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

3 EU: Rat billigt das Siebte Rahmenprogramm für Forschung und technologische Entwicklung (RP7)

cordis.europa.eu/fp7/home_en.html

Das Siebte Rahmenprogramm für Forschung und technologische Entwicklung (RP7) wurde am 18. Dezember vom Rat angenommen und hat damit seine letzte Hürde genommen. Das Programm wird am 1. Januar 2007 starten.

Die Entscheidung wurde nach einer Einigung auf einen gemeinsamen Standpunkt zwischen dem Parlament und dem Rat im November allgemein erwartet. Der gemeinsame Standpunkt bedeutete, dass die Entscheidung vom Rat "Umwelt" ohne Diskussion angenommen werden konnte.

Der Rat nahm außerdem eine Verordnung an, in der die Vorschriften für die Teilnahme von Unternehmen, Forschungsinstituten und Hochschulen am RP7 sowie zur Verbreitung von Forschungsergebnissen aufgeführt sind.

Der Gesamthaushalt für das RP7 mit einer Laufzeit von sieben Jahren beträgt 50,521 Mrd. EUR. Weitere 2,7 Mrd. EUR sind für das Euratom-Programm zu Kernforschung vorgesehen, das eine Laufzeit von fünf Jahren haben wird.

Das RP7 wird durch vier spezielle Programme umgesetzt:

- Zusammenarbeit – Verbundforschung;
- Ideen - Einrichtung eines Europäischen Forschungsrats zur Unterstützung der Pionierforschung;
- Menschen – Humanpotenzial;
- Kapazitäten - Forschungsinfrastruktur und potenzielle Forschungskapazität.

Die ersten Aufrufe zur Vorschlagseinreichung werden am 22. Dezember erwartet.

Die politischen Diskussionen über das RP7 wurden zuerst durch die fehlende Einigung über die finanzielle Vorausschau der EU für 2007 bis 2013 behindert. Es war ein Konsens der EU-Staats- und Regierungschefs über den Gesamthaushalt erforderlich, bevor der RP7-Haushalt festgelegt werden konnte. Bei den nachfolgenden Verhandlungen wurden ethische Fragen im Zusammenhang mit der EU-Finanzierung für die Forschung an menschlichen embryonalen Stammzellen, die Struktur des Europäischen Forschungsrats und die "Risk Sharing Finance Facility" ("Finanzierungsfazität mit Risikoteilung") angesprochen.

Am 15./16. Januar 2007 findet die Auftaktveranstaltung des BMBF zum 7. EU-Forschungsrahmenprogramm im Internationalen Kongresszentrum Bundeshaus Bonn (IKBB) statt.

Quelle: Cordis, BMBF

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

4 KoWi: Neuer Forschungsbrief zu den Beteiligungsregeln

Der aktuellen Ratsentscheidung zum 7. Forschungsrahmenprogramm und den Beteiligungsregeln

entsprechend, liegt der neue Forschungsbrief (5. Ausgabe) zu den Beteiligungsregeln auf der KoWi Homepage auf.

Unter anderem in dieser Ausgabe: Regeln zum Konsortium, Schutz des geistigen Eigentums, Europäischer Forschungsrat, DESCA - the Simplified FP7 Model Consortium Agreement.

Die 5. Ausgabe ist online erhältlich unter: <http://www.kowi.de/services/publikationen/default.htm>

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

5 Neuer Cordis Dienst: ERAWATCH

Die neue Online-Informationsplattform ERAWATCH wurde von der Europäischen Kommission am 12. Januar 2007 ins Leben gerufen.

Hier können Entscheidungsträger und Strategieanalysten auf dem Gebiet von Wissenschaft und Forschung in zusammengefasster Form aktuelle Informationen und Analysen zur Entwicklung von Forschungssystemen und zur Forschungspolitik sämtlicher EU-Mitgliedstaaten und ausgewählter Drittländer vergleichen.

<http://cordis.europa.eu/erawatch/>

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

6 Europäischer Forschungsrat (ERC) – Erste Ausschreibung der “Starting Grants”

Am 22. Dezember 2006 hat der Europäische Forschungsrat (ERC) die erste Ausschreibung für die “Starting Independent Researcher Grants” (SIRG) veröffentlicht. Das Budget des Calls beläuft sich auf 289,5 Mio. EUR, d.h. es können rund 200-250 SIRG gefördert werden. Mit den SIRG fördert der ERC Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die am Beginn einer unabhängigen Wissenschaftskarriere stehen und sich zwischen 2 und 8 Jahre nach der Promotion befinden (in Ausnahmefällen: 11 Jahre). Beantragt werden kann der Auf- bzw. Ausbau eines Nachwuchsforscherteams, das seinen Hauptsitz in einem EU-Mitglied- oder assoziierten Staat hat. Diese Forscherteams können national oder international zusammengesetzt sein und auch Teammitglieder an anderen Institutionen einbinden. Das Grant deckt 100% der Forschungskosten ab. Darüber hinaus stehen 20% der ERCFördersumme für indirekte Kosten zur Verfügung. Die Einreichung von Anträgen erfolgt online in einem 2-stufigen Verfahren. In der 1. Stufe muss der Antragsteller einen Kurzantrag von höchstens 8 Seiten einreichen, in dem er seine eigenen Forschungsleistungen, die Qualität des Projektes sowie die für das Projekt notwendigen Ressourcen beschreibt. Nach positiver Evaluierung werden Antragsteller zur Einreichung eines 16-seitigen Vollantrages in der 2. Stufe aufgefordert. Bereits in der 1. Stufe muss die Gastinstitution einen Nachweis erbringen, dass sie den Antrag unterstützt; in der 2. Stufe muss ein “binding statement” eingereicht werden, in dem die Umsetzung der institutionellen Unabhängigkeit des Forschers beschrieben sein muss. Die online-Einreichung von Anträgen wird ab dem 1. April 2007 möglich sein. Der Leitfaden für die Antragstellung wird in Kürze auf der Call-Seite verfügbar sein.

Termin: Anträge aus allen Forschungsbereichen können bis zum 25. April 2007 beim ERC eingereicht werden.

Näheres: Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://erc.europa.eu>

http://cordis.europa.eu/fp7/dc/index.cfm?fuseaction=UserSite.FP7DetailsCallPage&call_id=3h

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

7 KoWi: Forschungsbrief zu den Beteiligungsregeln

Die Koordinierungsstelle EG der Wissenschaftsorganisationen (KoWi) hat der aktuellen Ratsentscheidung zum 7. Forschungsrahmenprogramm und den Beteiligungsregeln entsprechend, einen neuen Forschungsbrief (5. Ausgabe) zu den Beteiligungsregeln auf der KoWi Homepage veröffentlicht. Diese Ausgabe umfasst u.a.: Regeln zum Konsortium, Schutz des geistigen Eigentums, Europäischer Forschungsrat, DESCA - the Simplified FP7 Model Consortium Agreement.

Der Forschungsbrief ist online erhältlich unter:

<http://www.kowi.de/services/publikationen/default.htm>

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

8 4th WISE Newsletter issued

The fourth issue of the WISE newsletter has been published. The WISE Newsletter is the information bulletin of the Water & Marine unit of the Environment General-Directorate of the European Commission. To read the newsletter, visit http://ec.europa.eu/environment/water/water-framework/wfd_newsletter.html. For further information about the activities of the Environment General-Directorate, visit the site:

<http://europa.eu.int/comm/environment/water>.

Source: European Commission

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

9 7th International IWA Symposium on Systems Analysis and Integrated Assessment in Water Management, 7-9 May 2007, Washington DC, United States

Organizer: International Water Association (IWA)

http://www.unesco.org/water/water_events/Detailed/1441.shtml

The Watermatex series of symposia aims to address all aspects of the formal methods of applying systems analysis to managing the quality of the aquatic environment (drinking and waste water, surface and groundwater, technical and natural systems).

This year's symposium will include the following themes: systems analysis, time-series analysis and forecasting, software engineering, data quality assessment, mathematical programming and optimisation, risk assessment, environmental observatories, integrated water management in planning and management of the water environment.

10 Groundwater Management in the Danube River Basin and other Large River Basins Conference, 7-9 June 2007, Belgrade, Serbia

Organizers: International Water Association (IWA); Jaroslav Černi Institute for the Development of Water Resources, Serbia; Belgrade Water Supply and Sanitation Public Company, Serbia

http://www.unesco.org/water/water_events/Detailed/1449.shtml

The objective of this conference is to give an overview of the actual problems in groundwater management in the Danube River Basin and other large river basins, to summarize the available background information for supporting the preparation of river basin management plans according to Water Framework Directive, specially in the Danube River Basin, and to exchange knowledge relating to the transport and transformation of various substances in groundwater, and to the protection of groundwater.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

11 International Symposium on Advances in Isotope Hydrology and its Role in Sustainable Water Resources Management, 21-25 May 2007, Vienna, Austria

Organizer: International Atomic Energy Agency (IAEA)

http://www.unesco.org/water/water_events/Detailed/1459.shtml

This symposium provides an international forum for a comprehensive review of the recent advances in the field of isotope hydrology. The symposium will also facilitate the transfer of information and knowledge as well as interactions between developed and developing countries.

The topics to be discussed during this conference are:

- moisture isotopes in the biosphere and atmosphere
- rivers and surface water
- development of deep groundwater resources
- isotope hydrology and ecosystems
- urbanization and water resources management
- water management in dry land agriculture and irrigation systems
- integration with economic, social and cultural aspects
- research frontiers and innovative applications.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

12 European Water Conference, 22&23 March 2007, Brussels, Belgium

The European Commission's Environment Directorate-General, in cooperation with the Joint Research Centre, Eurostat and the European Environment Agency is organising the European Water Conference 2007 on 22/23 March 2007 in Brussels. The opening of the conference coincides with World Water Day.

On the conference, Environment Commissioner Stavros Dimas will present the first implementation report for the Water Framework Directive. On the same day, the Water Information System for Europe (WISE) will be launched. More information on the conference programme will be available soon. Registration for the conference is now open and can be done electronically.

<http://ec.europa.eu/environment/water/water-framework/conference.html>

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

13 Third International Conference on Climate and Water, 3-6 September 2007, Helsinki, Finland

Climate change is likely to affect strongly on the hydrological cycle; some changes have already been observed. Water demand may grow due to climate change and water management faces a multitude of new challenges. The objective is to provide an opportunity for hydrologists, water managers and decision makers to exchange research results, ideas and concerns on impacts, adaptation and mitigation in the water sector, facing climate change.

Deadline for submission of abstracts: 1 March 2007

<http://www.environment.fi/default.asp?contentid=215140&lan=EN>

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

14 4th ECRR Conference on River Restoration, 16-21 June 2008, Venue: Venice, Italy

Organizers: European Centre for River Restoration, Centro Italiano per la Riqualificazione Fluviale

River Restoration is a challenging topic and involves a wide range of themes concerning planning strategy, implementation and project appraisal for a number of different types of river systems including upland, lowland and urban rivers. Topic areas addressed include hydrology, geomorphology, ecology and economics as, to be successful, restoration of freshwater ecosystems must incorporate all of these subjects within a holistic framework.

This conference's objectives are to share knowledge and concepts, approaches, methods and strategies on River Restoration; disseminate experiences from especially European (but also extra-European) case studies and share the most promising applied research solutions to be adopted in integrated River Restoration projects/interventions.

http://therrc.co.uk/news_events.php

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

15 Conference of the International Water Association „Advanced Sanitation”, 12. – 13.03.2007 in Aachen

Veranstalter: Professor Dr.-Ing. Johannes Pinnekamp, RWTH Aachen, Institut für Siedlungswasserwirtschaft, 52056 Aachen, Tel.: 0241/80-25207

Internet: www.advancedsanitation.de

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)